

INITIATIVE VERKEHRSWENDE JETZT!

info@verkehrswende-jetzt.at

www.verkehrswende-jetzt.at

Linz, 16.5.2017

MEDIENINFORMATION

2. Straßenbahnachse Linz/Initiative Verkehrswende jetzt!

2. Straßenbahnachse JA – aber OBERIRDISCH!

Attraktiver, umweltfreundlicher und 400 Millionen billiger!

„Initiative Verkehrswende jetzt!“ startet Unterschriftenaktion „2. Straßenbahnachse JA – aber OBERIRDISCH!“

Die politisch Verantwortlichen von Stadt Linz und Land OÖ wollen eine unterirdische Straßenbahn zwischen neuer Donaubrücke und Grüne Mitte bauen. Auch die „Initiative Verkehrswende jetzt!“ ist für den Bau einer Straßenbahn in diesem Stadtteil, wir treten aber für eine **OBERIRDISCHE Straßenbahn** ein, da **diese attraktiver, umweltfreundlicher und viel billiger** ist. Einschließlich Betriebskosten kostet eine oberirdische Trasse **um rund 400 Millionen Euro weniger** als eine unterirdische Bauweise (sh. Anhang bzw. beiliegendes Flugblatt). Eine oberirdische Straßenbahn erspart uns daher Sparpakete im Sozialbereich und schafft finanziellen Spielraum für den weiteren Ausbau umweltfreundlicher Mobilität. Die „Initiative Verkehrswende jetzt!“ hat daher die Unterschriftenaktion **„2. Straßenbahnachse JA – aber OBERIRDISCH!“** gestartet, um die Politik von Stadt und Land zu einer Umkehr zu bewegen (sh. beiliegendes Flugblatt mit dem Text der Unterschriftenaktion).

Für die geplante Durchbindung der Mühlkreisbahn zum Hauptbahnhof sollte die Hafenbahn genutzt werden. Trotz dieser dritten Schienenachse ist die Kombilösung noch immer um 150 Mio Euro billiger als die geplante unterirdische Straßenbahnachse.

Weiterführende Links:

Offener Brief an die Politik für die Kombilösung vom 28.2.17

<https://www.verkehrswende-jetzt.at/presse/hafen-s-bahn-01-03-2017-1/>

Unsere Antwort vom 10.5.17 auf die Rückmeldung von Bgm. Luger und Stadtrat Hein

<https://www.verkehrswende-jetzt.at/presse/hafen-s-bahn-10-05-2017/>

Weitere Argumente für die oberirdische Führung und Kombilösung

<https://www.verkehrswende-jetzt.at/2-stra%C3%9Fenbahnachse/argumente/>

Nähere Informationen:

Lukas Beurle, 0664 1640650

Hayk Pöschl, Tel. 0664 73167071

Gerald Oberansmayr, 0664 1540742

Die INITIATIVE VERKEHRSWENDE JETZT! ist ein parteiunabhängiges Netzwerk von mittlerweile 19 Bürgerinitiativen und Vereinen, die sich für eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrswende in Oberösterreich einsetzen.

ANHANG:

Wortlaut der Unterschriftenaktion der INITIATIVE VERKEHRSWENDE JETZT!

2. Straßenbahnachse JA – aber OBERIRDISCH!

Attraktiver, umweltfreundlicher und viel billiger!

Die politisch Verantwortlichen von Stadt Linz und Land OÖ planen eine unterirdische Straßenbahn zwischen neuer Donaubrücke und Grüne Mitte bauen. Auch wir sind für den Bau einer Straßenbahn in diesem Stadtteil. Wir halten die unterirdische Trasse aber aus mehreren Gründen für den falschen Weg. **Wir fordern eine OBERIRDISCHE Straßenbahn in der Gruberstraße bzw. Franckstraße, weil...**

... eine oberirdische Straßenbahn viel billiger ist. Die oberirdische Straßenbahn kostet im Bau rd. 100 Millionen Euro, die unterirdische über 300 Millionen, ist also schon in der Errichtung drei Mal so teuer. 55% der Kosten muss die Stadt Linz tragen, 45% das Land OÖ. Dazu kommen jedes Jahr Zusatzkosten in Millionenhöhe für den unterirdischen Betrieb. In Summe kommt uns – bezogen auf einen Zeitraum von 25 Jahre – eine unterirdische Straßenbahn **rd. 400 Millionen teurer!** Gerade angesichts der schwierigen Finanzsituation von Linz ist es unverantwortlich, so viel Geld im wahrsten Sinn des Wortes zu vergraben.

... weil eine oberirdische Straßenbahn für die Fahrgäste attraktiver ist. Viele Menschen, vor allem Frauen, empfinden unterirdische Haltestellen als unangenehm und unsicher. Oberirdische Haltestellen sind leichter und schneller zu erreichen, angenehmer und fahrgastfreundlicher.

... weil eine oberirdische Straßenbahn eine umweltfreundliche Verkehrsgestaltung im Bereich der Gruberstraße ermöglicht. Immerhin kann eine Straßenbahn auf derselben Fläche **11-Mal (!)** so viele Menschen transportieren wie der Autoverkehr. Durch eine solche Neugestaltung können endlich Abgase und Feinstaub verringert werden - **gut für Luft, Gesundheit, Klimaschutz und Lebensqualität im Stadtviertel!**